

## Niederschrift

über die 015. Sitzung des Ausschusses für Schule, Soziales, Jugend und Sport der Stadt Schortens

---

**Sitzungstag:** Donnerstag, 24.04.2025

**Sitzungsort:** Mühlenscheune Accum,  
An der Mühle 17, 26419 Schortens

**Sitzungsdauer:** 17:00 Uhr bis 19:27 Uhr

### **Anwesend sind:**

Ausschussvorsitzende/r  
RM Tobias Masemann

Ausschussmitglieder  
RM Torsten Kirchhoff  
RM Heino Putzehl  
RM Pascal Reents bis 19:20 Uhr  
RM Maximilian Striegl  
RM Melanie Sudholz bis 19:15 Uhr  
RM Sandra Wessel

stv. Ausschussmitglieder  
RM Dennis Gunkel Vertretung für Herrn RM Manuel Schoon  
bis 19:20 Uhr  
RM Marcus Neff Vertretung für Herrn RM Sören Trenkel  
bis 19:20 Uhr

Stimmberechtigtes Ausschussmitglied  
(Stadtelternrat der Schulen)  
ber. AM Melanie Pille

Stimmberechtigtes Ausschussmitglied  
(Lehrervertretung)  
ber. AM Bianca Schliep

Beratendes Ausschussmitglied (Freie  
Jugendhilfe)  
ber. AM Jutta Wilhelms bis 18:00 Uhr

Von der Verwaltung nehmen teil:  
Bürgermeister Gerhard Böhling  
StR Andreas Stamer  
Marcus Gand  
Lisa Jagdmann  
StOI Tanja Keilwagen

VA Olaf Kollmann  
Bäderleiter Peter Kramer

Gäste

RM Axel Homfeldt

bis 19:15 Uhr

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder und Gäste.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit  
Der Ausschussvorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

3. Feststellung der Tagesordnung

Die Beratung zu TOP 9 wird von der Tagesordnung genommen, da RM Just aus persönlichen Gründen nicht an der Sitzung teilnehmen kann. Die Tagesordnung wird unter Berücksichtigung dieser Änderung festgestellt.

4. Genehmigung der Niederschrift vom 06.02.2025 - öffentlicher Teil

Die Niederschrift des öffentlichen Teils vom 06.02.2025 wird einstimmig genehmigt.

5. Betriebsabrechnung Aqua Fit 2024 **SV-Nr. 21//1223**

VA Kollmann stellt die Betriebsabrechnung des Aqua Fits des Jahres 2024 vor. Das Aqua Fit war im Jahr 2024 erstmalig nach Corona wieder ganzjährig geöffnet. Die Einrichtung konnte höhere Einnahmen als im Vorjahr erzielen, verzeichnete jedoch ebenfalls steigende Ausgaben. Wesentliche Kostentreiber waren insbesondere der Umbau der Bücherei sowie erhöhte Heizkosten. Insgesamt musste die Stadt einen Zuschuss in Höhe von ca. 595.588 € leisten. Der Kostendeckungsgrad verbessert sich ohne die einmaligen Umbaukosten der Bücherei in Höhe von 107.641 € von 52,94 % auf 60,48 %. Ziel bleibt die Reduzierung des Zuschussbedarfes sowie die Steigerung der Besucherzahlen.

Auf Nachfrage berichtet VA Kollmann, dass die Umbaukosten in den Betriebskosten des Aqua Fits enthalten sind, da sie der Liegenschaft

Aqua Fit zugeordnet werden und dadurch eine Wertsteigerung und Verbesserung der Infrastruktur bewirkt.

6. Quartalsbericht 04/2024 und Jahresbericht 2024 Aqua Fit  
**SV-Nr. 21//1225**

Bäderleiter Kramer stellt den Quartalsbericht 04/2024 und den Jahresbericht 2024 des Aqua Fits vor. Das Aqua Fit hat 2024 Mehreinnahmen in Höhe von 74.651 € aus dem Badebetrieb erzielt, aber auch einen höheren Aufwand bei den Energiekosten verzeichnet. Das Haushaltsziel, den Zuschussbedarf auf unter 400.000 € zu senken, wurde mit einem Zuschussbedarf in 2024 in Höhe von 335.501 € erreicht.

Bäderleiter Kramer berichtet von der aktuellen Personalsituation und den sich daraus ergebenden Einschränkungen im laufenden Betrieb. Durch die DLRG erhält das Aqua Fit Unterstützung.

Der Getränkeautomat wird voraussichtlich in der 18. Kalenderwoche geliefert.

*Anmerkung der Verwaltung: Der Getränkeautomat wurde am 30.04.2025 geliefert. Dieser wird zeitnah von der Firma Pollmeier befüllt.*

7. Anschaffung einer mobilen Einstiegstreppe im Aqua Fit Schortens  
**SV-Nr. 21//1226**

Zusätzlich zu den Kosten in Höhe von etwa 22.000 € für die mobile Einstiegstreppe kämen noch ca. 3.000 € für die notwendigen Kernbohrungen und die erneute Abdichtung hinzu. Aufgrund der Haushaltslage der Stadt Schortens, der Einschränkungen im Badebetrieb sowie der Tatsache, dass durch die Bohrungen die Gewährleistung bei Beschädigungen erlischt, schlägt Bäderleiter Kramer vor, auf die Anschaffung der mobilen Treppe zu verzichten.

Laut AM Reents schließe man gewisse Personenkreise in diesem Schwimmbad aus und beantragt, dass die Verwaltung prüft, ob alternativ eine freischwebende Treppe wie im Nautimo installiert werden kann, da bei dieser das Becken nicht beschädigt wird und von einer Person händelbar ist. Eine weitere Alternative sei ein mobiler Lifter.

Bäderleiter Kramer erklärt, dass der bereits vorhandene Lifter zwar behindertenfreundlich, aber nicht behindertengerecht ist. Alle Mitarbeitenden des Aqua Fits können den Lifter bedienen. In Bezug auf eine freischwebende Treppe weist er auf klare Richtlinien bei hochgefahrenem Hubboden und den Gefahren vor allem für Nichtschwimmer hin.

RM Wessel bittet, über den Förderverein, die Lebensweisen und die GPS weitere (Förder-) Möglichkeiten in Betracht zu ziehen.

Dem Antrag des AM Reents wird mehrheitlich zugestimmt.

Die weitere Beratung wird bis zum Vorliegen der Ergebnisse des Prüfauftrages zurückgestellt.

8. Revisionsschließung im Aqua Fit Schortens **SV-Nr. 21//1227**

Das Aqua Fit soll für die Hubbodenprüfung bei leerem Becken sowie für weitere Wartungen und Reparaturen vom 15.12.2025 bis einschließlich 01.01.2026 schließen.

Einstimmig wird folgende Beschlussempfehlung getroffen:

**Beschlussvorschlag:**

Das Aqua Fit schließt für Revisionsmaßnahmen vom 15.12.2025 bis einschließlich 01.01.2026.

9. Vortrag Herr Langer, Kreissportbund (KSB) zur Ganztagsbetreuung

Herr Langer, Vorsitzender des Kreisportbundes (KSB), hält einen Vortrag über den Rechtsanspruch der Ganztagsbetreuung im Hinblick auf die Vereine. Er beklagt Fachkräftemangel, insbesondere bei Übungsleitern und Betreuern sowie unzureichende Kapazitäten in Sporthallen und Bewegungsräumen. Zudem seien noch viele rechtliche Fragen offen, die von Seiten des Landes als auch von Seiten des Landkreises noch nicht beantwortet wurden oder werden konnten. Angeregt wird eine intensivere Zusammenarbeit zwischen Schulen und Sportvereinen sowie die gezielte Gewinnung neuer Übungsleiter.

RM Homfeldt fragt, warum sich die Kommune nicht wehren, ob man es nicht auf eine Klage ankommen lassen sollte und regt an, diese Thematik beim Landrat anzuführen.

10. Hohe Gast (ohne SV)

Soz. Päd. Gand berichtet von Vandalismus-Schäden beim Skaterpark Hohe Gast und mehreren Polizeieinsätzen. Demnach handelt es sich um primär sieben bis acht polizeibekannte Grundschüler im Alter von 11 bis 14 Jahren, die mit Waffen wie Schlagstöckern und Messern unterwegs sind.

AM Sudholz wünscht sich mehr Ressourcen in der Straßensozialarbeit und appelliert an die Zusammenarbeit mit dem Jugendamt.

Bürgermeister Böhling stellt klar, dass dieses Verhalten kein Massenphänomen ist und der Präventionsrat sowie die Arbeitsgruppe sich kurz schließen sollte. Hauptsächlich soll es aber einen Appell an Eltern und Erwachsene geben.

Laut ber. AM Pille findet in der nächsten Woche ein Treffen mit

Vertretern von Landkreis, Jugendamt, Schulbehörden, Straßensozialarbeitern und Stadtelternrat statt, bei dem sowohl über dieses Thema als auch über Gewalt an Schulen gesprochen werden soll.

11. Schulentwicklungsplanung & Auswertung Umfrage Ganzttag  
**SV-Nr. 21//1224**

StOI Keilwagen stellt die Schulentwicklungsplanung und Auswertung der Umfrage Ganzttag vor. Durch den Rechtsanspruch und die zukünftige Kostenfreiheit bei der Betreuung ist zu erwarten, dass perspektivisch die Inanspruchnahme der Ganztagsbetreuung steigt.

AM Wessel kritisiert die Herangehensweise der Ganztags-Umfrage und empfiehlt, das nächste Mal ein Infoschreiben in einfacher Sprache über den Rechtsanspruch der Ganztagsbetreuung beizufügen. Zudem weist sie darauf hin, dass Eltern, die ihre Kinder noch in der Kita haben, vom Themenfeld wenig wüssten, was der Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für sie und ihre Kinder bedeutet.

StOI Keilwagen stellt klar, dass sowohl das Info-Anschreiben als auch die Umfrage selbst in Zusammenarbeit mit allen Schulleitungen und der Elternvertretung mehrfach überarbeitet und abschließend abgestimmt wurde. Ber. AM Schliep bestätigt das Anschreiben und auch die Erinnerung an die Teilnahme. Die Bedeutung des Rechtsanspruches auf Ganztagsbetreuung sei noch nicht allen Eltern klar, daher schlägt AM Sudholz vor, Informationen zusammen zu tragen und zum Beispiel auf der Homepage der Stadt zu veröffentlichen.

12. Anfragen und Anregungen:

12.1. Videoüberwachung GS Jungfernbusch

Ber. AM Pille berichtet über positive Resonanz bezüglich der Videoüberwachung auf dem Schulgelände der GS Jungfernbusch und dankt der Verwaltung für die Umsetzung.

12.2. Schulhofgestaltung GS Oestringfelde und Glarum

Ber. AM Pille erkundigt sich über den aktuellen Stand der Schulhofgestaltung in Oestringfelde und Glarum.

StOI Keilwagen teilt mit, dass die Schulhofgestaltung in die Planungen des Ganztagsausbaus einfließt. In Glarum ist der erste Abschnitt mit der Asphaltierung des Schulhofes abgeschlossen. Die weiteren Abschnitte sind in Bearbeitung.

12.3. Nachfrage Förderantrag betreffend Aktivspielplatz Middelsfähr

Auf Nachfrage von AM Wessel berichtet StOI Keilwagen von

nachgeforderten Unterlagen für den Förderantrag. Diese sind versandt worden sowie zusätzlich einige Ausführungen bezüglich der Baugenehmigung. Die weitere Bearbeitung des Antrages liegt beim ArL.

13. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.